Foto-Dokumentation

Seeadler *Haliaeetus albicilla* ziehen erfolgreich junge Mäusebussarde *Buteo buteo* auf

Paul Baumann

White-tailed Eagles *Haliaeetus albicilla* successfully raise young Common Buzzards *Buteo buteo*

Live young Common Buzzards *Buteo buteo* were found in two White-tailed Eagle *Haliaeetus albicilla* nests in the Upper Palatinate. In both cases at least one buzzard nestling was successfully reared by the White-tailed Eagles and flew from the nest. The young buzzards were apparently brought to the nest as prey.

Paul Baumann, Artenhilfsprogramm Fisch- und Seeadler,
Eschenweg 12, 92521 Schwarzenfeld, Deutschland
E-Mail: baumann.paul@t-online.de

Dass Seeadler andere Greifvögel schlagen und verfüttern, wird bereits von Uttendörfer (1939), März (1954) und Brüll (1977) erwähnt. Lebende Jungbussarde in Seeadlernestern wurden von Hussong und Saar (1990) und Freund (2002) beschrieben. Ob sie verfüttert wurden oder zum Ausfliegen kamen, wird dabei nicht erwähnt. Kasper (2003) beschreibt den bis vor kurzem einzigen in der Literatur erwähnten Fall, dass ein junger Mäusebussard erfolgreich aus einem Seeadlernest ausflog. Sehr ausführlich analysierte Dietrich Hummel (2017) das Eintragen und die Überlebenschancen junger Mäusebussarde im Seeadlerhorst: Danach wurden in einen Horst in Niedersachsen im Jahr 2016 mindestens 17 junge Greifvögel eingetragen, keiner überlebte, vermutlich wurden alle verfüttert. Im Jahr 2017 wurden vom gleichen Paar im selben Nest mindestens 12 junge Greifvögel eingetragen. Im Gegensatz zum Vorjahr überlebten 2 junge Mäusebussarde und wurden flügge (Neumann und Hummel 2019).

Situation in der Oberpfalz

Bei der Beringung junger Seeadler im Jahr 2018 in der Oberpfalz wurden im Horst neben zwei jungen Seeadlern *Haliaeetus albicilla* auch zwei junge Mäusebussarde *Buteo buteo* angetroffen. Auch 2020 wurde anlässlich einer Nachkontrolle ein bereits älterer junger Mäusebussard in einem anderen Nest eines anderen Paares in der Oberpfalz vorgefunden.

Zur Beringung von jungen Seeadlern wird der Horstbaum durch einen ausgebildeten Baumkletterer bestiegen, die jungen Seeadler dem Nest entnommen und zu Boden gebracht, wo die eigentliche Beringung stattfindet. Bei einer Beringungsaktion im Juni 2018 konnte beobachtet werden, dass ein junger Mäusebussard abflog, als der Kopf des Kletterers den Horstrand erreichte, war also bereits flügge. Ein weiterer junger, wesentlich kleinerer Mäusebussard saß noch im Nest. Während von diesen beiden Jungbussarden im Jahr 2018 nichts weiter bekannt ist, konnte das Geschehen 2020 bis zum Ausfliegen und danach beobachtet und auch durch Foto- und Filmaufnahmen dokumentiert werden.

Bei der Beringung am 13. Mai 2020 wurden im Nest zwei junge, ca. 4–5 Wochen alte Seeadler angetroffen. Aber anlässlich einer Nachkontrolle am 2. Juni konnte neben den beiden Jungadlern auch ein ca. 4 Wochen alter Mäusebussard entdeckt werden. Dieser muss aber schon sehr viel früher von den Seeadlern eingetragen worden sein, denn in diesem Alter und in der Größe wird ein Beutetier automatisch durch die Fänge der

Abb. 1. Zwei junge Seeadler *Haliaeetus albicilla* (links) mit jungem Mäusebussard *Buteo buteo* im Nest. – *Two young White-tailed Eagles* Haliaeetus albicilla *(left) with young Common Buzzard* Buteo buteo *in the nest*. Oberpfalz, 2.6.2020. Foto: P. Baumann

Abb. 2. Zwei junge Seeadler *Haliaeetus albicilla* und ein junger Mäusebussard *Buteo buteo* im Nest. – *Two young White-tailed Eagles* Haliaeetus albicilla *and a young Common Buzzard* Buteo buteo *in the nest*. Oberpfalz, Juni 2018. Foto: M. Härtl

Abb. 3. Junger Mäusebussard *Buteo buteo* am 2.6.2020, dem Tag der Entdeckung. – *Young Common Buzzard* Buteo buteo *on June 2, 2020, the day of discovery.* Foto: P. Baumann

Adler verletzt bzw. getötet. Bei kleineren Beutetieren kann es durchaus vorkommen, dass die Krallen das Tier umgreifen, ohne es zu verletzen. Man spricht in der Falknerei vom „Hohlgriff". Wenn man von einem Alter von 4 Wochen bei der Entdeckung ausgeht, müsste der junge Bussard am Tag nach der Beringung ca. eine Woche alt gewesen sein, zu diesem Zeitpunkt wäre noch denkbar, dass der Vogel im „Hohlgriff" eingetragen wurde.

Die beiden Eltern fütterten sowohl die beiden Jungadler als auch den kleinen Mäusebussard. Auch verstand er, sich sein Futter selbst zu holen: Sobald ein Elterntier mit Futter gelandet war, mogelte sich der kleine Mäusebussard zwischen seine beiden Nestgefährten und holte sich seine ersten Bissen. Während die beiden Jungadler noch darauf warteten, gefüttert zu werden, griff sich der kleinere Bussard schon seine ersten Bissen und verteidigte seine Beute gegenüber seinen viel größeren Mitbewohnern und mantelte über seiner Beute.

Abb. 4. Zwei junge Seeadler *Haliaeetus albicilla* mit jungem Mäusebussard *Buteo buteo*, Altadler im Abflug. – *Two young White-tailed Eagles* Haliaeetus albicilla *with young Common Buzzard* Buteo buteo; *adult eagle taking off.* Oberpfalz, 2.6.2020. Foto: P. Baumann

Abb. 5. Altadler im Anflug, links die beiden Jungadler, davor der kleine Mäusebussard. – *Adult eagle landing, on the left the two young eagles, in front of them the young buzzard*. Oberpfalz, 6.6.2020. Foto: G. Bruhnke

Abb 6. Ein Altadler fliegt ab, der zweite Altadler links, davor der kleine Bussard und rechts ein junger Seeadler. – *One adult White-tailed Eagle flies off, the second adult is on the left, in front of it the young buzzard, and on the right a young eagle*. Oberpfalz, 6.6.2020. Foto: G. Bruhnke

Im weiteren Verlauf gelangen G. Bruhnke sowohl Fotos als auch kurze Filmsequenzen. Man kann deutlich den gefüllten Kropf des Mäusebussards erkennen, was zeigt, dass er gut ernährt war.

Am 21.6. konnte G. Bruhnke nochmals einige Aufnahmen von den drei Jungvögeln im Nest machen. Einige Tage darauf wurde der junge Mäusebussard schon beim Kreisen über dem Nest zusammen mit den beiden Altadlern beobachtet. Bei einer weiteren Kontrolle saß der junge Bussard wieder im Nest. Üblicherweise dient der Horst noch längere Zeit nach dem Ausfliegen als Ort der Beuteübergabe. Am 3.7.2020 wurde ein Jungadler einige Meter vom Nest entfernt auf einem Ast sitzend angetroffen, nach geraumer Zeit kam der männliche Altvogel mit Beute zum Nest, ohne dass der Jungadler dazuflog.

Diskussion

Hummel (2017) schreibt: „*Gesunde Greifvogelküken, die aktiv sind, die sich bewegen und die wie die Jungadler betteln, werden als vollwertige Mitglieder der Horstgemeinschaft behandelt. Die alten Seeadler unterscheiden nicht zwischen ihren eigenen Jungen und den fremden Gästen. Die eingetragenen jungen Greifvögel nehmen an allen Fütterungen teil. Wahrscheinlich kommen sie jedoch erst zum Zuge, wenn die Jungadler gesättigt sind.*“ Der letzten Aussage kann ich nicht zustimmen, wie unsere Beobachtungen zeigen. Der junge Bussard wurde gleichzeitig mit seinen

Abb. 7. Der junge Mäusebussard (links) mit jungem Seeadler. – *The young Common Buzzard (left) with a young White-tailed Eagle.* Oberpfalz, 16.6.2020. Foto: G. Bruhnke

Abb. 8. Die beiden jungen Seeadler, dazwischen der junge Bussard am 16.6.2020. – *The two young White-tailed Eagles and between them the young buzzard on June 16, 2020.* Oberpfalz. Foto: G. Bruhnke

Stiefgeschwistern gefüttert bzw. holte sich seinen Anteil – zumindest im fortgeschrittenen Alter – aktiv selbst. Auch die Aussage *„Der Grund ist, dass in der Regel zwei Jungadler im Horst sind, die in der Endphase ihrer Versorgung die Beute unter sich aufteilen und dabei einem körperlich unterlegenen Greifvogel keine Chance zur Nahrungsaufnahme lassen"* kann man nach unseren Befunden nicht pauschalisieren. Während in den beiden in der Literatur erwähnten Fällen, in denen junge Bussarde zum Ausfliegen kamen, jeweils nur ein Jungadler aufgezogen wurde, wurden in der Oberpfalz neben den jungen Bussarden auch jeweils zwei junge Seeadler flügge.

Wir werden in Zukunft verstärkt darauf achten und versuchen, intensiver zu dokumentieren.

Danksagung

Die Beringung der nestjungen Seeadler, die Beobachtungen und Fotoarbeiten erfolgten mit Genehmigung und während der Arbeiten im Artenhilfsprogramm Fisch- und Seeadler der Regierung der Oberpfalz, Höhere Naturschutzbehörde. Die wissenschaftliche Vogelberingung wird vom Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie, „Vogelschutzwarte Radolfzell", betreut. Mein Dank gilt Wolfgang Nerb für die erforderlichen Genehmigungen, Dr. Daniel Schmidt-Rothmund für die wissenschaftliche Betreuung und redaktionelle Hinweise, den Bayerischen Staatsforstbetrieben Waldsassen und Schnaittenbach für mannigfaltige Unterstützung und die Gestellung der Baumkletterer. Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei den Revierförstern Matthias Gibhardt, Hans Babl und Wolfgang Pröls. An dieser Stelle möchte ich mich auch ganz besonders bei allen Horstbetreuern und Mitarbeitern bedanken, ohne die eine derartige Arbeit nicht möglich wäre. Vielen Dank auch an G. Bruhnke für seine guten Fotos.

Literatur

Brüll H (1977) Das Leben europäischer Greifvögel. G. Fischer, Stuttgart – New York

Freund W (2002) Seeadler (*Haliaeetus albicilla*) trägt nestjunge Greifvögel lebend als Beute in den Horst ein. Veröffentlichungen des Museum Westlausitz Kamenz 24: 91–94

Hummel D (2017) Dokumentation der Brut 2016 am Horst eines niedersächsischen Paares des Seeadlers *Haliaeetus albicilla* unter besonderer Berücksichtigung des Beuteeintrags lebender junger Greifvögel. Vogelkundliche Berichte aus Niedersachsen 42: 193–213

Hussong KH, Saar C (1990) Gemeinsame Brut von Seeadler und Mäusebussard im Adlerhorst. Greifvögel und Falknerei 1990: 126

Kasper J (2003) Gemeinsame Aufzucht eines Mäusebussards (*Buteo buteo*) und eines Seeadlers (*Haliaeetus albicilla*) in einem Seeadlerhorst. Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen 9: 244–246

März R (1954) Jagdweise und Ernährung des Seeadlers. Der Falke: 1: 168–170

Neumann J, Hummel D (2019) Brut des Seeadlers *Haliaeetus albicilla* mit erfolgreicher Aufzucht von Mäusebussarden. Vogelkundliche Berichte aus Niedersachsen 46: 243–255

Uttendörfer O (1939) Raubvögel und Eulen untereinander. Deutscher Falkenorden 11: 49

Eingegangen am 5. November 2020
Angenommen am 7. November 2020

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 59_2-3

Autor(en)/Author(s): Baumann Paul

Artikel/Article: Seeadler Haliaeetus albicilla ziehen erfolgreich junge Mäusebussarde Buteo buteo auf 190-195